

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

(Vom 20. November 1891.)

Der Bundesrath hat für die am 7. Dezember nächsthin zur ordentlichen Wintersession zusammentretende Bundesversammlung folgende Traktanden festgestellt:

1. Prüfung der Wahlakten neuer Mitglieder.
2. Wahl des Bundespräsidenten und des Vizepräsidenten des Bundesrathes für das Jahr 1892.
3. Wahl der Geschäftsprüfungskommissionen des Nationalrathes und des Ständerathes.
4. Botschaft und Beschlußentwurf vom 22. Juli 1891 (Bundesbl. IV, 11), betreffend das Verfahren bei Volksbegehren und Abstimmungen betreffend Revision der Bundesverfassung.
5. Botschaft und Beschlußentwurf betreffend die Erhaltung der Volksabstimmung vom 18. Oktober 1891 über die Revision von Art. 39 der Bundesverfassung und den Zolllarif.
6. Botschaft und Beschlußentwurf vom 10. April 1891 (Bundesblatt I, 998) über Abänderung des Bundesbeschlusses vom 27. März 1885 (A. S. n. F. VIII, 156), betreffend Uebernahme der meteorologischen Station auf dem Säntis durch den Bund. — Bericht der nationalrätlichen Kommission vom 3. Juni 1891 (Bundesblatt III, 444).
7. Vorlage des Bundesrathes vom 23. Oktober 1891 (Bundesblatt IV, 583), betreffend die Berichte der Kantone über die Verwendung der zur Bekämpfung des Alkoholismus bestimmten 10 Prozent ihrer Einnahmen aus dem Reinertrage des Alkoholmonopols der Verwaltungsjahre 1889 und 1890.
8. Botschaft und Beschlußentwurf vom 20. November 1891 (Bundesblatt V, 463), betreffend Bewilligung von Nachsubventionen für Korrekturen an der Töb, der Glatt und der Thur (inkl. Rhein zunächst der Thurmündung) im Kanton Zürich.

9. Botschaft und Beschlußentwurf vom 26. Mai 1891 (Bundesblatt III, 94), betreffend Zusicherung eines Bundesbeitrages an den Kanton St. Gallen für die Verbauung des Bärschnerbaches und seiner obern Verzweigungen. — Nachtragsbotschaft vom 21. August 1891 (Bundesblatt IV, 303).
10. Botschaft und Beschlußentwurf vom 14. August 1891 (Bundesblatt IV, 243), betreffend Bewilligung eines Bundesbeitrages an die Kantone Uri und Glarus für den Bau einer fahrbaren Straße über den Klausenpaß von Altdorf bis Linththal.
11. Botschaft und Beschlußentwurf vom 20. November 1891 (Bundesblatt V, 477), betreffend ein Gesuch der Regierung des Kantons Tessin um Abänderung zweier Bestimmungen des Bundesbeschlusses vom 12. Dezember 1890 betreffend Korrektion der Maggia von oberhalb der Brücke von Ascona bis zum Langensee.
12. Botschaft und Gesetzentwurf vom 2. Juni 1882 (Bundesblatt III, 1), betreffend die politischen Rechte der Schweizerbürger.
13. Botschaft und Gesetzentwurf vom 9. Juni 1890 (Bundesblatt III, 316), betreffend die Auslieferung gegenüber dem Ausland. Genehmigung der definitiven Redaktion des Gesetzes.
14. Botschaft und Beschlußentwurf vom 29. Mai 1891, betreffend die Frage der Patenttaxen der Handelsreisenden, sammt Beilage: Bericht des Herrn Ständerath Cornaz an das eidgenössische Justiz- und Polizeidepartement über diese Frage (Bundesblatt III, 1 bzw. 11).
15. Rekurs der Regierungen der Kantone Bern und Aargau vom 10. Februar 1891 gegen den Bundesrathsbeschluß vom 17. März 1890 (Bundesblatt 1890, I, 639), betreffend das Schächten der Schlachthiere.
16. Botschaft und Beschlußentwurf vom 3. Dezember 1890 (Bundesblatt V, 309), betreffend die Tessiner Angelegenheiten. — Neue Botschaft nebst Beschlußentwurf vom 20. Juni 1891 (Bundesblatt III, 627).
17. Botschaft und Beschlußentwurf betreffend Amnestieertheilung in Sachen des infolge der Vorgänge im Kanton Tessin vom Februar und März 1889 an die eidgenössischen Assisen in Luzern überwiesenen Prozesses.
18. Bericht des Bundesrathes vom 23. Oktober 1891 (Bundesblatt IV, 620) über die Frage der rechtlichen Natur der schweizerischen Eisenbahnrente.

19. Botschaft und Beschlußentwurf vom 23. Oktober 1891 (Bundesblatt IV, 637), betreffend die eidgenössische Gewährleistung eines Verfassungsgesetzes des Kantons Zürich, vom 9. August 1891.
20. Botschaft und Beschlußentwurf vom 23. Oktober 1891 (Bundesblatt IV, 631), betreffend die eidgenössische Gewährleistung einer Partialrevision der Verfassung des Kantons Schwyz, vom 4. Oktober 1891.
21. Bericht des Bundesrathes vom 27. Oktober 1891 (Bundesblatt IV, 677) über den Rekurs des Advokaten Tommaso Pagnamenta und Konsorten in Bellinzona gegen den Bundesrathsbeschluß vom 30. Juni 1891, betreffend die Großrathswahlen vom 3. März 1889 im tessinischen Wahlkreise Osogna (Riviera).
22. Bericht des Bundesrathes vom 30. Oktober 1891 (Bundesblatt IV, 686) über den Rekurs des Claudio Cattori in Gordola gegen den Bundesrathsbeschluß vom 18. Juni 1891, betreffend die Großrathswahlen vom 3. März 1889 im tessinischen Wahlkreise San Nazzaro.
23. Bericht des Bundesrathes vom 27. Oktober 1891 (Bundesblatt IV, 671), betreffend den Rekurs des Konstantin Walz in Luzern gegen einen Beschluß des Bundesrathes in Sachen des Handelsregisters.
24. Bericht des Bundesrathes, betreffend den Rekurs des Karl Jost, Bäcker und Negotiant in Bruchenbühl (Gemeinde Buchholterberg, Bern) gegen einen Beschluß des Bundesrathes vom 6. Juni 1891, betreffend Wirthschaftspatentverweigerung.
25. Botschaft und Beschlußentwurf vom 3. Juni 1891 (Bundesblatt III, 110), betreffend die Errichtung von Radfahrerabtheilungen.
26. Botschaft und Gesetzentwurf vom 20. Juni 1891 (Bundesblatt III, 727), betreffend die Organisation der Verwaltung und Vertheidigung der Gotthardbefestigung.
27. Botschaft und Beschlußentwurf betreffend ein Besoldungsgesetz für die Beamten des Militärdepartements.
28. Botschaft und Beschlußentwurf betreffend Kriegsbereitschaft der Armee.
29. Bericht des Bundesrathes vom 15. Juni 1891 (Bundesblatt III, 650) in Sachen einer Petition von Pferdezüchtern der romanischen Schweiz betreffend Ankauf von Artillerie- und Kavalleriepferden im Inlande.

30. a. Botschaft und Beschlußentwurf vom 24. Oktober 1891 (Bundesblatt V, 1), betreffend das Budget für das Jahr 1892.
b. Botschaft und Beschlußentwurf vom 9. Oktober 1891 (Bundesblatt IV, 499), betreffend das Budget der Alkoholverwaltung für das Jahr 1892.
31. Botschaft und Beschlußentwurf betreffend Nachtragskredite für das Jahr 1891 (II. Serie).
32. Botschaft und Beschlußentwurf vom 20. November 1891 (Bundesblatt V, 456), betreffend Errichtung einer eidgenössischen Werthschriftenverwaltung.
33. Bericht des Bundesrathes betreffend die Geschäftsführung und die Rechnung der Alkoholverwaltung pro 1890 (Bundesblatt 1891, III, 315).
34. Bericht des Bundesrathes vom 3. Juni 1891 (Bundesblatt III, 194), betreffend vier Beschlüsse der Räthe zum Bundesgesetz über die Arbeit in den Fabriken, vom 23. März 1877 (A. S. n. F. III, 241). (Motionen Comtesse, Cornaz, Decurtins; Anwendung von Art. 12 leg. cit.)
35. Botschaft und Beschlußentwurf vom 20. November 1891 (Bundesblatt V, 413), betreffend Einführung des Zündhölzchenmonopols.
36. Bericht des Bundesrathes vom 18. Juni 1891 (Bundesblatt III, 656) in Sachen einer Petition von Pferdezüchtern des Entlebuch betreffend Stationirung geeigneter importirter Zuchthengste besserer Qualität in dortiger Gegend.
37. Botschaft und Gesetzentwurf vom 13. April 1891 (Bundesblatt II, 108), betreffend Revision des Bundesgesetzes über Jagd und Vogelschutz vom 17. September 1875 (A. S. n. F. II, 39).
38. Eisenbahngeschäfte:
 - a. Botschaft und Beschlußentwurf vom 23. Juni 1891 (Bundesblatt III, 701), betreffend Konzession einer Eisenbahn von Martigny-ville über Salvan nach Châtelard.
 - b. Brienzerseebahn, linksufrige und rechtsufrige. Konzession.
 - c. Zermatt-Gornergrat und Zermatt-Matterhorn. Konzession.
 - d. Frutigen-Lötschberg-Visp (Lötschbergbahn). Konzession.
 - e. Gürbenthalbahn (Bern-Thun). Uebertragung und Aenderung der Konzession.
 - f. Meiringen-Hochstollen. Konzession.

g. Langenthal-Wauwyl. Konzession.

h. Gais-Gäbris. Konzession.

i. Alpnach-Altorf. Konzession.

k. Trubschachen-Napf. Konzession.

39. Bericht des Bundesrathes vom 22. Juni 1891 (Bundesblatt III, 662) über eine Beschwerde der schweizerischen Bahnhof-restaurateurs betreffend die Vollziehungsverordnung zum Bundesgesetze über die Arbeitszeit beim Betrieb der Eisenbahnen und anderer Transportanstalten.

40. Botschaft und Beschlußentwurf vom 3. Oktober 1890 (Bundesblatt IV, 453), betreffend Ankauf eines Gebäudes zur Unterbringung der Post- und Telegraphenbüreaux in Glarus.

41. Bericht des Bundesrathes betreffend die von der schweizerischen Gesellschaft für Sonntagsfeier bei der Bundesversammlung eingereichte Eingabe um Ausdehnung der Bestimmungen über Sonntagsruhe auf die Beamten und Angestellten der Telegraphen- und Telephonverwaltung.

42. Botschaft und Beschlußentwurf vom 10. November 1891 (Bundesblatt V, 292), betreffend die Ratifikation der am Wiener Weltpostkongreß abgeschlossenen Uebereinkommen.

43. Motion von Herrn Nationalrath Vogelsanger und Mitunterzeichnern, vom 14. April 1891.

Der Bundesrath wird eingeladen, zu untersuchen und darüber zu berichten, ob nicht durch gesetzliche Bestimmungen das in Art. 56 der Bundesverfassung ausgesprochene Recht der freien Vereinigung der Bürger derart geschützt werden könne und zu schützen sei, daß die thatsächliche Ausübung dieses Rechtes innerhalb der verfassungsrechtlichen Schranken Jedem möglich ist und jede Beeinträchtigung desselben gegenüber wirthschaftlich abhängigen Personen der Bestrafung unterliegt.

44. Motion von Herrn Nationalrath Favon und Mitunterzeichnern, vom 16. April 1891.

Der Bundesrath wird eingeladen, auf die nächste ordentliche Wintersession darüber Bericht zu erstatten, ob es nicht angezeigt wäre, in's eidgenössische Fabrikgesetz folgende Zusatzbestimmung aufzunehmen:

„Die Kantone sind ermächtigt, für gewisse Industrien obligatorische Berufsgenossenschaften einzuführen.“

45. Motion von Herrn Nationalrath Joos, vom 8. Juni 1891.

Der Bundesrath ist eingeladen, zu prüfen und beförderlich zu berichten, ob nicht Art. 26 der Bundesverfassung den Zusatz erhalten soll:

„Der Bund wird die Grundsätze feststellen, gemäß welchen die Verstaatlichung von Eisenbahnen zu geschehen hat.“

46. Interpellation von Herrn Nationalrath Jeanhenry und Mitunterzeichnern, vom 26. Juni 1891.

Die Unterzeichneten richten an den Bundesrath eine Interpellation um Auskunft über den gegenwärtigen Stand der Postsparkassenfrage, deren Studium ihm durch einen Beschluß des Nationalrathes vom 11. Juni 1881 übertragen worden ist.

47. Interpellation von Herrn Nationalrath Python und Mitunterzeichnern, vom 29. Juli 1891.

Die Unterzeichneten verlangen den Bundesrath über die Ernennung des Herrn Curzio Curti zum Stellvertreter des Aushebungsoffiziers der VIII. Division zu interpelliren, welche Ernennung am 9. Juli erfolgt sein soll.

48. Motion von Herrn Ständerath Wirz und Mitunterzeichnern, vom 29. Juli 1891.

Der Bundesrath wird eingeladen, einen Gesetzesentwurf für Revision des eidgenössischen Strafrechtsverfahrens einzubringen.

Allfällig weiter hinzukommende Gegenstände.

Auf 31. Dezember 1891 werden bei den Offizieren der Stäbe der zusammengesetzten Truppenkörper und der eidgenössischen Truppeneinheiten folgende Versetzungen und Entlassungen vorgenommen:

I. Versetzungen zur Landwehr.

Artillerie.

Herr	Tronchin, Henri, in Lavigny-Aubonne,	}	Hauptleute.
"	Girardet, Alphous, in Zürich,		
"	Joannot, August, in Bern,		
"	Galli, Giovanni, in Luzern,		
"	Widmer, Ernst, in Zürich,	}	Oberlieutenants.
"	Brodbeck, Traugott, in Liestal,		
"	Widmer, Niklaus, in Bellinzona,		
"	Ziegler, Heinrich, in Winterthur,		
"	Petersen, Ferdinand, in Basel,		
"	Wanner, Christian, in Zürich,		
"	Troll, Jules, in Genf,		
"	Gavillet, Adolf, in Lausanne,		
"	Haggenmacher, Ernst, in Winterthur,	}	
"	L'Eplattenier, Anatole, in Lausanne,		

Herr	Weiß, Johann, in Basel,	}	Lieutenants.
"	Schmid, Heinrich, in Glarus,		
"	Feierabend, Walter, in Luzern,		
"	Oschwald, Alfred, von Lenzburg,		
"	de Chambrier, Arthur, in Cormondrèche,		
"	Correcco, Giovanni, in Bodio,		
"	Gardon, Louis, in Dardagny,		
"	Rauschert, August, in Thun,		

Genie.

Herr	Steiner, Karl, in Oftringen,	}	Oberlieutenants.
"	Billeter, Walter, in Männedorf,		
"	Frey, Fritz, in Luzern,		
"	Riva, Gaetano, in Lugano,		
"	Cuénod, Hermann, in Genf,		
"	Pagan, Alfred, in Bern,	}	Lieutenants.
"	Hatt, Eugen, in Untersträß,		
"	Tavel, Fernand, in Cannes,		
"	Zeller, Erwin, in Nürnberg,		
"	Meyer, Eugen, in Cannstadt,		
"	Hirsbrunner, Johann, in Bern,		

Sanitätstruppen.

Aerzte.

Herr	Lüning, August, in Zürich,	}	Hauptleute.
"	Amsler, Gerold, in Wildegg,		
"	Frikart, Emil, in Zofingen,		
"	Pedrazzini, Pietro, in Locarno,		
"	Humbelin, Peter, in Mellingen,		
"	Perroulaz, Etienne, in Bulle,		
"	Böhni, Ernst, in Stein am Rhein,		
"	v. Werdt, Eduard, in Bern,		
"	Wyder, Theodor, in Zürich,		
"	Mähly, Ernst, in Königsfelden,		
"	Stocker, Robert, in Luzern,		
"	Wyß, Adolf, in Hessigkofen,		
"	Stamm, Hans, in Thayngen,		
"	Keller, Emil, in Ober-Endingen,		
"	Schelling, Felix, in Berneck,		
"	Minder, Franz, in Reconvillier,		
"	Weber, Julius, in Schlieren,		

Herr	Schwendt, Anton, in Basel,	}	Hauptleute.
"	Stelli, Johann, in Aarberg,		
"	Rappaz, Josef, in Vitznau,		
"	Roth, Otto, in Zürich,		
"	Blumer, Karl, in Mühlehorn,	}	Oberlieutenants.
"	Revilliod, Eugen, in Genf,		

Apotheker.

Herr	Küpfer, Theodor, in Zürich,	}	Oberlieutenants.
"	Daiber, Albert, in Enge,		
"	Volz, Wilhelm, in Bern,		
"	Lüscher, Gottlieb, in Zürich,		
"	Bosset, Robert, in Avenches, Lieutenant.		

Pferdeärzte.

Herr	Ullmann, August, in Eschenz,	}	Hauptleute.
"	Combe, Jules, in Vallorbes,		
"	Bär, August, in Winterthur,	}	Oberlieutenants.
"	Carli, Josef, in Zufikon,		
"	Thut, Emil, in Lenzburg,		
"	Hegg, Johann, in Großaffoltern,		
"	Baud, Eduard, in Meiringen,		
"	Rebmann, Alfred, in Außersihl,		
"	Bertschi, Meinrad, in Garmiswyl,		
"	Dolder, Eduard, in Bülach,		
"	Chevalley, Felix, in St. Maurice,		

Verwaltungstruppen.

Herr	Jeanmonod, Henri, in Lausanne,	}	Hauptleute.
"	Hotz, August, in Rüschlikon,		
"	Brunschweiler, Bernhard, in Chiasso,	}	Oberlieutenants.
"	Emery, Samuel, in Corseaux,		
"	Köhli, Friedrich, in Murten,		
"	Fasel, Raphael, in Freiburg,		
"	Chicherio, Egideo, in Chiasso,		
"	Kaufmann, Meinrad, in Kriegstetten,		
"	Sonderegger, Otto, in St. Gallen,		
"	Hörning, Robert, in Bern,		
"	Wehrli, Gottfried, in Riesbach,	}	Lieutenants.
"	Gicot, Paul, in Bern,		

II. Versetzungen zum Landsturm.

Generalstab, Eisenbahnabtheilung.

Herr Jetzer, Baptist, in Basel, Major.

Artillerie.

Herr Frossard de Saugy, E., in Lausanne, Oberlieutenant.

„ Ochs, Ed. Ludwig, in Bern, Lieutenant.

Sanitätstruppen.

Aerzte.

Herr Vuillet, François, in Genf,

„ Kläsi, Markus, in Luchsingen,

„ Riedi, Adolf, in Brieg,

„ Dufour, Marc, in Lausanne,

„ Francillon, Maurice, in Lausanne,

„ Haltenhoff, Ed., in Genf,

„ Steiner, Jakob, in Lavin,

} Hauptleute.

Pferdeärzte.

Herr Volmar, Ed., in Murten,

„ Sigmund, Benjamin, in Basel,

} Oberlieutenants.

Verwaltungstruppen.

Herr Jeanneret, Alfred, in Chaux-de-Fonds, Oberstlieutenant.

„ Balzer, Paul, in St. Gallen,

„ Bener, Paul, in Chur,

„ Guinand, François, in Cully, Oberlieutenant.

} Hauptleute.

III. Entlassungen aus der Wehrpflicht.

Generalstab, Eisenbahnabtheilung.

Herr Zschokke, Olivier, in Aarau, Oberst.

Infanterie.

Herr Hofer, Friedrich, in Bern,

„ Frey, August, in Aarau,

„ Nabholz, Hermann, in Zürich,

„ Vernet, Albert, in Genf, Major.

} Obersten.

Genie.

Herr Kaltenmeyer, Jakob, in Basel, Oberstlieutenant.

Nachdem gegen das am 19. August 1891 öffentlich bekannt gemachte Bundesgesetz vom 25. Juni 1891 betreffend die civilrechtlichen Verhältnisse der Niedergelassenen und Aufenthalter (Bundesbl. 1891, Bd. IV, 202) innerhalb nützlicher Frist kein Referendumsbegehren eingegangen ist, wird dasselbe in die amtliche Sammlung aufgenommen und tritt mit dem 1. Juli 1892 in Kraft.

Denjenigen Offizierbildungsschülern der Infanterie, welche Reitunterricht erhalten, wird für die Dauer dieses Unterrichtes ein Schulsold von Fr. 5 per Mann und per Tag verabfolgt.

Der Regierung des Kantons Graubünden wird an die zu Fr. 16,700 veranschlagten Kosten der Verbauung und Kanalisierung des Cosenzbaches bei Untervaz ein Bundesbeitrag von 40 % zugesichert.

(Vom 24. November 1891.)

Auf eine neue Amtsdauer von fünf Jahren wird der schweizerische Schulrath bestellt wie folgt:

Präsident:	Herr Oberst-Armeekorpskommandant Hermann Bleuler in Zürich,
Vizepräsident:	" Dr. Robert Gnehm, Chemiker in Stein a. Rh.,
Mitglieder:	" Professor Charles Dufour in Morges,
	" Nationalrath Hans Riniker, Regierungsrath in Aarau,
	" Großrath Adolf Tièche, Architekt in Bern,
	" Regierungsrath C. Haffter in Frauenfeld,

die bisherigen, und an Stelle des verstorbenen Herrn Oberingenieur Jean Meyer in Lausanne:

Herr Gustav Naville, Ingenieur, Chef des Hauses Escher Wyß & Cie. in Zürich.

Der schweizerische Konsul in Valparaiso, Herr Johann Ulrich Zürcher, von Bühler (Appenzell A.-Rh.), wird in Anerkennung 17jähriger, ebenso treuer als erfolgreicher Dienstleistung, seiner aufopfernden Thätigkeit in den letzten schwierigen Zeiten und seiner Bemühungen für die erzielte befriedigende Lösung der Naturalisationsfrage schweizerischer Kolonen zum Generalkonsul befördert.

In Vollziehung des Gesetzes betreffend die Errichtung von Armeekorps vom 26. Juni 1891 wird für die Armeekorpskommandanten eine Instruktion erlassen.

Die in Art. 5 der Konzession einer schmalspurigen Eisenbahn von La Sarraz über Bière nach La Rippe und von Bière nach Morges, vom 21. Dezember 1886 (E. A. S. IX, 139 ff.), angesetzte, durch Bundesrathsbeschlüsse vom 13. Juli 1888 (E. A. S. X, 76), 29. Juli 1890 (E. A. S. XI, 98) und 3. Juli 1891 (E. A. S. XI, 406) erstreckte Frist zur Einreichung der vorschriftsgemäßen technischen und finanziellen Vorlagen, sowie der Statuten der Gesellschaft wird bis zum 31. Dezember 1891 verlängert.

Die in Art. 5 der Konzession einer schmalspurigen Eisenbahn von Gimel über Aubonne nach Allaman, vom 9. Oktober 1890 (E. A. S. XI, 133 ff.), angesetzte Frist zur Einreichung der vorschriftsgemäßen technischen und finanziellen Vorlagen, sowie der Statuten der Gesellschaft wird bis zum 31. Dezember 1891 verlängert.

Wahlen.

(Vom 20. November 1891.)

Departement des Innern.

Assistent der eidg. Central-
anstalt für das forstliche
Versuchswesen:

Herr Adolf Henne, Förster, von Sargans.

Post- und Eisenbahndepartement.

Chef des Telegraphenbureau Vivis:	Herr Louis Fonjallaz, von Epesses (Waadt), Telegraphist in Vivis.
Telegraphist in Vivis:	„ Henri Pasche, von Oron-la-Ville (Waadt), Telegraphenaspirant in Bern.
Postkommiss in Basel:	„ August Brentano, von Laufenburg (Aargau), Postaspirant in Basel.
Postkommiss in Sitten:	„ Eduard Estoppey, von Granges-Marnand (Waadt), Postaspirant in Orbe (Waadt).

(Vom 24. November 1891.)

Post- und Eisenbahndepartement.

Dienstchef in Genf:	Herr John Vivet, Postkommiss von und in Genf.
Postkommiss in Aarau:	„ Otto Gisi, von Aarau, Postaspirant in Zurzach.
Postkommiss in Rorschach:	„ Josef Steiger, von Henau (St. Gallen), Postkommiss in Buchs.

Berichtigungen.

Seite 387, Bundesrathsverhandlungen vom 17. November, erste Zeile. Anstatt Centralversicherungsverein soll es heißen: Centralviehversicherungsverein.

Seite 388, Wahlen vom 14. November, dritte Zeile. Anstatt Mamon soll es heißen: Mauron.

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1891
Année	
Anno	
Band	5
Volume	
Volume	
Heft	48
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	25.11.1891
Date	
Data	
Seite	484-495
Page	
Pagina	
Ref. No	10 015 503

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.